

Hier entsteht ...

Das sanierte Pumpwerk Rütistrasse



Gut 45 Jahre ist das Regenklärbecken im Pumpwerk der ARA an der Rütistrasse alt. Die mechanische und die elektrotechnische Ausrüstung sind also nicht mehr auf dem neusten Stand. An der Bürgerversammlung von Anfang Dezember 2020 hat die Bevölkerung den Kredit für die Erneuerungsarbeiten gutgeheissen.

Um die Arbeiten durchführen zu können, musste das Bauwerk zunächst trockengelegt werden – das zufließende Schmutzabwasser wurde in Richtung Pumpwerk Zürcherstrasse umgeleitet. Auch die WC-Anlage wurde ausser Betrieb genommen und stattdessen eine provisorische, behindertengerechte WC-Anlage in der Nähe der Kapelle St. Ursula eingerichtet.

Dann konnte das komplexe Unterfangen losgehen. Es ist einiges, was ersetzt werden muss: die Lüftung, die Beleuchtung, die gesamte klärtechnische Ausrüstung mit den zugehörigen Rohranlagen sowie die Schalt- und Steuerschränke. Ausserdem wird das «Rechengebäude», in dem sich der Rechen, die Presse und der Container befinden, innen neu mit Keramikplatten ausgestattet. Schon heute schützt ein Steinfang im Zulaufkanal den Rechen vor Beschädigungen. Ein zweiter, dem bestehenden vorgelagerter Steinfang wird diesen Schutz verstärken. Auf der Nord-Süd-Seite entsteht zudem ein neues Tor, um den Zugang für die Entleerung des Containers zu verbessern. Das Gebäude selbst erfährt eine kleine Auffrischungskur: Im Laufe der Jahre entstandene Mängel am Beton und an der Betonbeschichtung im Inneren werden behoben. Für den Feinschliff sorgen dann zum Schluss noch die Umgebungsarbeiten. (red)



Zahlen und Fakten

Was: Sanierung Pumpwerk
Wo: Rütistrasse
Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
Bauleitung: Ingenieurbüro Kuster + Hager, Uznach
Nutzhalt Regenklärbecken: 227 m³
Anzahl Pumpen: 3
Kosten: rund 900 000 Franken
Baubeginn: Mitte Mai 2021
Fertigstellung: Mitte August 2021

